

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 7. Februar 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	49. Plenarsitzung Gemeinderat 09.04.2013 1391 26 öffentlich
Bebauungspläne - Abgabe von Planungsleistungen an freie Architekten		

- A. Ist es zutreffend, dass die Verwaltung aktuell und für die Zukunft konkret beabsichtigt, für die Versorgung wichtige kleinere und größere Bebauungspläne zu bearbeiten bzw. aufzustellen?
- Wenn ja: Wer hat dies veranlasst, warum?
- B. Wie viele dieser Bebauungspläne sind durch einen Aufstellungsbeschluss gesichert?
- C. Was ist das Ziel dieser Pläne? Wie viele dieser beabsichtigten Bauleitpläne mit und ohne Aufstellungsbeschluss werden auch den Wohnungsbau sichern?
- D. Wie viele Wohneinheiten könnten nach diesen Planungen schätzungsweise entstehen?
- E. Nach welcher Priorität bzw. Reihenfolge beabsichtigt die Verwaltung die jeweilige Aufstellung?
- F. Würde die Verwaltung eine erhebliche Beschleunigung der beabsichtigten Bearbeitung/Aufstellung von Bebauungsplänen im ordentlichen oder vereinfachten Verfahren durch die verstärkte Vergabe von Planungsleistungen an freiberuflich tätige Architekten befürworten?

- G. Ist die Verwaltung der Meinung, dass die Betreuungstätigkeit, trotz Vergabe an freiberuflich Tätige, im Stadtplanungsamt dringend die Einstellung weiteren Personals notwendig macht, um dem Ziel, die Bautätigkeit zu ermöglichen, näher zu kommen?

Sachverhalt/Begründung:

Bebauungspläne als Bauleitpläne sichern rechtlich wie materiell das Baugeschehen in unserer Stadt. Eine von allen Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat geforderte wesentliche Stärkung des Wohnungsbaus zur Entspannung des Wohnungsmarkts und des Wohnungsmangels in Karlsruhe kann nur Erfolg haben, wenn diese Nutzungsart in Bebauungsplänen an geeigneten Orten vermehrt erlaubt oder festgeschrieben wird. Die Genehmigungspraxis der Stadt für eine schnellere Umsetzung von Wohnungsbauvorhaben muss diesem Umstand durch ein kooperatives, weniger bürokratisches und konstruktives Vorgehen Rechnung tragen. Für aktuell ca. 10.000 Wohnungssuchende und ca. 30.000 Studenten, die Jahr für Jahr den Mangel an geeigneten Wohnungen am eigenen Leibe erleben und sich gegenseitig Konkurrenz machen müssen, ist eine wesentliche Beschleunigung der Planaufstellung und der Satzungsbeschlüsse dringend geboten.

Die Freien Wähler gehen davon aus, dass die Kapazität der städtischen Bauleitplaner, zum Teil durch verzögertes Besetzen freiwerdender Stellen, bisher nicht ausreicht, um B-Plan-Aufstellungen wesentlich zu beschleunigen. Diese Kapazität muss dringend durch Fremdvergaben an Karlsruher Architekturbüros, gegebenenfalls im Rahmen von Mehrfachbeauftragungen, erweitert werden, um zeitraubende Planungswettbewerbe zu vermeiden.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

22. März 2013